

**Veranstaltungsort**

Bildungszentrum Kloster Banz  
Seminarraum 1  
96231 Bad Staffelstein



**Wissenschaftliche Leitung**

Dr. med. Jörg Harrer  
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Helmuth-G.-Walther-Klinikum Lichtenfels

PD Dr. med. Jörg Dickschas  
Leiter der Sektion Gelenkerhalt und -Rekonstruktion,  
Korrekturosteotomie / Endoprothetik, Klinikum Bamberg

**Veranstalter**

Intercongress GmbH  
Ingeborg-Krummer-Schroth-Str. 30  
79106 Freiburg  
www.intercongress.de



**Kursgebühren**

Mitglieder DKG & AGA 480,00 EUR  
Nichtmitglieder 500,00 EUR

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich über: [www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

**Zertifizierung**

Der Kurs hat die Modul 2 Zertifizierung der Deutschen Kniegesellschaft (DKG) beantragt.

Des Weiteren steht der Kurs unter dem Patronat der Gesellschaft für Arthroskopie und Gelenkchirurgie (AGA) und ist für die Module 3 und 6 zertifiziert.

Fortbildungspunkte werden bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt.



**Informationen & Anmeldung**

Weitere Informationen zur Anmeldung und Details zu Hotel und Anreise erhalten Sie auf unserer Website [www.ot-kurs.de](http://www.ot-kurs.de)

Die Inhalte der Veranstaltung sind produkt- und dienstleistungsneutral gestaltet.

Wir danken den Partnern und Ausstellern



NEW CLIP - GmbH



Partner

Aussteller

aap Implantate AG 12099 Berlin	3050 Euro	medi GmbH & Co. KG 95448 Bayreuth	1800 Euro
Arthrex GmbH 81249 München	3050 Euro	mediCAD Hectec GmbH 84032 Altdorf	3050 Euro
Bauerfeind AG 07937 Zeulenroda	1800 Euro	Medizintechnik Rostock GmbH 12249 Berlin	1800 Euro
DIZG – Deutsches Institut für Zell- und Gewebeersatz GmbH 12555 Berlin	1800 Euro	Newclip GmbH 86157 Augsburg	3050 Euro
DJO 79100 Freiburg	1000 Euro	NuVasive Germany GmbH 83703 Gmund am Tegernsee	2250 Euro
Episurf DE GmbH 80335 München	1500 Euro	Smith & Nephew GmbH 22763 Hamburg	3050 Euro
Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH 76534 Baden-Baden	2300 Euro	Zimmer Biomet Deutschland GmbH 79100 Freiburg	3050 Euro
Johnson & Johnson Medical GmbH – DePuy Synthes 22851 Norderstedt	2250 Euro		

Stand 08.03.2021

weitere Unterstützung von:



**Angele**, Peter, Prof. Dr. med., Sporthopaedicum Regensburg, Deutschland

**Dickschas**, Jörg, PD Dr., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

**El Attal**, René, Prim. Priv.-Doz., Feldkirch, Österreich

**Ferner**, Felix, Dr., Sozialstiftung Bamberg, Deutschland

**Feucht**, Matthias, PD. Dr., Technische Universität München, Deutschland

**Frosch**, Karl-Heinz, Prof. Dr., Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Deutschland

**Geßlein**, Markus, Dr. med., Klinikum Nürnberg, Deutschland

**Harrer**, Jörg, Dr. med., Helmuth-G.-Walter Klinikum Lichtenfels, Deutschland

**Hinterwimmer**, Stefan, Prof. Dr. med., OrthoPlus München, Deutschland

**Hüttner**, Felix, Dr. med., Helmuth-G.-Walter Klinikum Lichtenfels, Deutschland

**Keppeler**, Peter, PD Dr. med., Gelenkzentrum Ulm, Deutschland

**Lobenhoffer**, Philipp, Prof. Dr. med., go:h Gelenkchirurgie Orthopädie Hannover, Deutschland

**Oremek**, Damian, Dr. med., Helmuth-G.-Walter Klinikum, Lichtenfels, Deutschland

**Ochs**, Gunnar, Prof. Dr. med., Vincentius Krankenhaus, Konstanz, Deutschland

**Petersen**, Wolf, Prof. Dr., Martin Luther Krankenhaus, Berlin, Deutschland

**Schenke**, Maximilian, Helmuth-G.-Walter Klinikum Lichtenfels, Deutschland

**Schiedel**, Frank, PD Dr. med., Clemenshospital Münster, Deutschland

**Schmeling**, Arno, Dr. med., Sporthopaedicum Berlin, Deutschland

**Schröter**, Steffen, Prof. Dr., Diakonie Klinikum Jung-Stilling, Siegen, Deutschland

**Strecker**, Wolf, Prof. Dr., Bamberg, Deutschland

**van Heerwaarden**, Ronald, Dr. med., kliniek ViaSana, AA Mill, Niederlande



Lichtenfels  
Kloster Banz

16. + 17. September  
2021

# Kniegelenknahe Osteotomien

Vierter Kurs zur Analyse, Planung und Korrektur

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
wir sehen ein Licht am Ende des Tunnels...

Vor einem Jahr hätte wohl niemand geahnt, was in den kommenden zwölf Monaten auf uns zukommt. Und natürlich hat die Corona Pandemie auch vor unserem Osteotomie Kurs auf Kloster Banz nicht Halt gemacht. Der Kurs 2020 konnte nicht stattfinden. In Anbetracht der zweiten Welle, welche dann zum Jahreswechsel über uns hinweg rollte, sahen wir uns gezwungen auch den Termin im April 2021 zu stornieren.

Die Suche nach dem Ausweichtermin gestaltete sich extrem schwierig, vor allem nachdem wir an der wunderschönen Lokalität des Klosters festhalten wollten. Doch nun ist es da, das Licht am Ende des Tunnels - ein Ausweichtermin wurde gefunden und wir sind bester Hoffnung mit voranschreitenden Impfungen und Schnelltests wirklich im September wieder eine Präsenzveranstaltung abhalten zu können.

Wir denken, alle Kollegen vermissen trotz der in der letzten zwölf Monate erfolgreichen ins Leben gerufenen Webinare den wirklich kollegialen Austausch bei einer Tasse Kaffee, dass Sitzen in einem Plenum um einem Vortrag zu lauschen und den neben mir sitzenden Kollegen eine Bemerkung zuzuflüstern - das alles können Webinare leider nicht anbieten und - Oh ja - wir freuen uns wieder in diesem Format Fortbildungen abhalten zu können!

Das bisherige praxis- und referentennahe „Kurs“-Konzept wurde beibehalten und mit etwas geänderten Raum- und Hygienekonzept werden noch mehr Workshops in Kleingruppen angeboten!

Das Interesse an rekonstruktiv-korrigierenden Eingriffen gerade am Kniegelenk ist weiterhin immens – sowohl von Patienten – als auch Arztseite. Noch vor wenigen Jahren als „Ausnahmehandlung“ gesehene komplexere Korrekturen wie double-level Osteotomien, Torsionsosteotomien und Slopekorrekturen sind mittlerweile in den Zentren täglich praktizierte Standardeingriffe und aus der klinischen Versorgung nicht mehr weg zu denken. Ebenso wird das Gebiet zunehmend „interdisziplinär“: Orthopäden, Unfallchirurgen, Sportorthopäden, Endoprothetiker, Bandspezialisten, Kinderorthopäden – Korrekturosteotomien sind in allen Fachdisziplinen notwendig und topaktuell...

Grundlage einer jeden Korrektur ist eine subtile Analyse der Deformität in allen Dimensionen des Raumes sowie eine exakte Planung der operativen Strategie, in der sich der Operateur mit dem individuellen Problem des Patienten auseinandersetzt. Leider wird dies oft viel zu wenig beachtet und nimmt daher in diesem Kurs am ersten Tag einen besonderen Stellenwert ein. Noch einmal haben wir die Zeit für die händischen Zeichenübungen und Planungs-Workshops in Kleingruppen verlängert – CORA-Methode, Minacci-Planung und mMPTW werden danach kein Fremdwort mehr sein. Anschließend werden Standardtechniken kniegelenksnaher tibialer und femoraler Korrekturosteotomien mit Tipps und Tricks von renommierten Referenten in einer Videosession vorgestellt und später in Workshops in kleinen Gruppen praktisch geübt.

Der zweite Kurstag befasst sich dieses Jahr zunächst mit dem weiterhin viel diskutierten Komplex des Femoropatellargelenkes, Komplexkorrekturen sowie dem Komplikationsmanagement – für jeden Operateur von essenzieller Bedeutung!

Im folgenden Abschnitt suchen wir dieses Jahr bewusst die Nähe zu unseren Endoprothetikern und der AE: Überschneidungen und Grenzen zwischen Osteotomie und Endoprothetik, Differentialindikation Osteotomie versus Endoprothese, Endoprothetik nach Osteotomie, simultane/kombinierte Osteotomie und Endoprothese – spannende Themen gerade auch für den erfahrenen Endoprothetiker!

Wir freuen uns, Sie am 16. und 17. September 2021 wieder persönlich auf Kloster Banz begrüßen zu dürfen!

Dr. med. Jörg Harrer

PD Dr. med. Jörg Dickschas



Donnerstag, 16. September

07:30	Registrierung und Welcome-Kaffee
07:50	Begrüßung Harrer/Dickschas
<b>I</b>	<b>Grundlagen A</b> <span style="float:right"><b>Vorsitz Hinterwimmer/Petersen</b></span>
08:00	Normwerte der Beingeometrie – frontal, sagittal, Torsion Keppler
08:20	Klinische Untersuchung Ferner
08:35	Bildgebung – was kann? was muss? Schenke
08:50	Ligamentäre Grundlagen Geßlein
09:10	Indikationen zur kniegelenknahen Osteotomie Schröter

09:30 – 10:00 KAFFEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – mediCAD Hectec  
Schenke/Ferner

**II Grundlagen B** **Vorsitz Keppler/Schröter**

10:00	Malalignmentstest & CORA-Methode – was ist das? Keppler
10:15	Die Osteotomieregeln Schenke
10:30	Planung nach Miniaci / Jakob Ferner
10:45	Zeichnerische Planungsübungen – Frontalebene (CORA-Methode) Keppler & Faculty
12:15	Zeichnerische Planungsübungen – Sagittalebene (Slopemessung & CORA-Methode) Schröter & Faculty

12:45 – 13:30 MITTAGSPAUSE  
Lunch-Workshop: digitale Planung – mediCAD Hectec  
Schenke/Ferner

**III Videosession – Meine Technik** **Vorsitz van Heerwarden/Lobenhoffer**

13:30	Medial öffnende Tibiakopfosteotomie (MOW HTO) Lobenhoffer
13:45	Lateral schließende Tibiakopfosteotomie (LCW HTO) Oremek
14:00	Medial schließende distale Femurosteotomie (MCW DFO) Petersen
14:15	Lateral öffnende distale Femurosteotomie (LOW DFO) Hinterwimmer
14:30	Slope Korrekturen Dickschas
14:45	Torsional Osteotomies (DFO & HTO) van Heerwarden

15:00 – 15:30 KAFFEPAUSE  
Coffee-Workshop: digitale Planung – mediCAD Hectec  
Schenke/Ferner

**IV Gruppenarbeit in den Workshops – je 40 Minuten (15:30–18:50)**

WS A	HTO medial open wedge (aap LOQTEQ®) Petersen/Keppler/Feucht
WS B	DFO lateral open wedge (Arthrex PeekPower®) Hinterwimmer/Ferner
WS C	PSI-Osteotomien (Newclip Activemotion®) Harrer/Schenke
WS D	Rotational Osteotomies (DePuySynthes Tomofix®) van Heerwarden/Dickschas/Hüttner
PÜ	Miniacci-Planung – Zeichenworkshop (Großer Saal) Lobenhoffer/Schröter/Oremek

**V Keynote lectures** **Vorsitz Strecker/Lobenhoffer**

19:00	DEKOR – Deutsches Osteotomieregister Schröter
19:10	The next steps in planning: making a surgical plan van Heerwarden

**20:00 Abendessen, anschließend Gesellschaftsabend**

Freitag, 17. September

**VI Osteotomien des Patellofemoralgelenkes** **Vorsitz Dickschas/Angele**

07:30	Therapieoptionen bei femoro-patellarem Maltracking/Instabilität Frosch
07:45	Tuberositas-Osteotomien: Teufelszeug oder Wunderwaffe? Hinterwimmer
08:00	Torsionsosteotomien: Die am meisten übersehene Pathologie – Messverfahren und Therapie el Attal
08:15	DFO bei Genua valga mit patellafemorale Dysbalance Angele
08:30	Trochleoplastik: Retten oder zerstören wir das PFG? Schmeling
08:45	Patellofemorale-Teilprothese: Wieso sind die Ergebnisse oft so schlecht? Feucht

09:00 – 09:30 KAFFEPAUSE  
Coffee-Workshop: kleine Implantate – Episurf  
Dickschas

**VII Präzision / Komplexkorrekturen / Komplikationen** **Vorsitz Feucht/Frosch**

09:30	Präzision der OT – Intraoperative Kontrollmöglichkeiten (Navi / Kabelmethode / Rasterplatte / Winkelmesser, ...) Dickschas
09:45	Präzision der OT – hilft uns PSI (gerade bei komplexen Korrekturen)? – Technik, Ergebnisse, Ausblick Harrer

10:00	Intraartikuläre Osteotomien – posttraumatisch & congenital Frosch
10:15	Double-Level Osteotomien Dickschas
10:30	Komplexkorrekturen mit Ringfixateuren Harrer
10:45	Verlängerungen / Komplexkorrekturen mittels Teleskopmarknägeln Schiedel
11:00	Wenn’s mal schiefgeht – Fehler vermeiden / Komplikationen behandeln Schröter

11:30 – 12:15 MITTAGSPAUSE  
Lunch-Workshop: digitale Planung – mediCAD Hectec  
Ferner/Schenke

**VIII Endoprothese und Osteotomie** **Vorsitz NN/Harrer**

12:15	Mediale Gonarthrose: Pro Monoschlitten / TEP NN
12:30	Mediale Gonarthrose: Pro Umstellung Lobenhoffer
12:45	Intraoperatives Problem – Endoprothese nach Umstellungsosteotomie NN
13:00	Endoprothese bei Arthrose und extraartikulärer Deformität Wann alleinige Endoprothese? Wann kombinierte Osteotomie und Endoprothese – wann ein-, wann zweizeitig? Harrer
13:15	Tranexamsäure – Standard in der Endoprothetik – gilt das auch bei Korrekturosteotomien? Wie ist die Evidenz? Ochs

13:30 – 14:00 KAFFEPAUSE  
Coffee-Workshop: Geistlich – AMIC  
Dickschas

**IX Gruppenarbeit in den Workshops – je 45 Minuten (14:00–17:00)**

WS A	Slopekorrektur am Tibiakopf (SYNBONE® Workshop) Harrer/Ochs
WS B	Mediale unicondyläre Schlittprothese (Zimmer Biomet Oxford®) Lobenhoffer/NN/Oremek
WS C	Hexapoden (Smith & Nephew, TSF®) Dickschas/Ferner
WS D	Extremverlängerungen mit magnetischem Verlängerungsnagel (NuVasive PRECICE®) NN/Schenke/Hüttner

**17:15 Verabschiedung und Ende des Kurses**

Referierende legen etwaige Interessenkonflikte in Ihrer Präsentation offen. Der Veranstalter und die wissenschaftliche Leitung werden vorhandene Interessenkonflikte über einen Aushang kenntlich machen.

